DEN SONNTAG SCHÜTZEN – VON DER KOMMUNE BIS NACH BRÜSSEL

Die Allianz für den freien Sonntag engagiert sich für eine humane und familienfreundliche Zeitkultur. Sie versteht den Sonntag als Kulturgut, das es zu bewahren und gegen ökonomische Interessen zu verteidigen gilt. Entschieden wendet sie sich gegen die seit Jahren zu beobachtende Zunahme von Sonntagsarbeit im Einzelhandel wie in vielen weiteren Branchen. Gegen die schleichende Umwandlung des Sonntags zu einem Werktag wehrt sich die Allianz auf allen politischen Ebenen, von der Kommune bis nach Brüssel.

Initiatoren der Bewegung sind die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, die Katholische Arbeitnehmerbewegung, der Bundesverband Evangelischer Arbeitnehmerorganisationen, die katholische Betriebsseelsorge und der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt der EKD. Daneben haben sich zahlreiche Mitstreiter und Unterstützer aus Kirchen, Gewerkschaften und anderen gesellschaftlichen Bereichen angeschlossen.

Ein gemeinsamer freier Tag ohne Arbeit und Kommerz – für dieses Ziel kämpfen Sonntagsallianzen an vielen Orten Deutschlands. Die Allianz für den freien Sonntag ist heute in neun Bundesländern (Bayern, Baden-Württemberg, Saarland, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Thüringen, Sachsen und Niedersachsen) sowie über 80 Regionen Deutschlands aktiv.

V.i.S.d.P.: Ulrich Dalibor, ver.di-Bundesfachbereich Handel, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin, Gestaltung: bleifrei Texte & Grafik/Claudia Sikora, Graffiti: Sabine Knauf, Foto: Fotolia

5. ZEITKONFERENZ DER ALLIANZ FÜR DEN FREIEN SONNTAG

Dienstag, 25. Februar 2014
von 10:30 Uhr bis 16 Uhr

Ort: ver.di-Landesbezirk Nordrhein-Westfalen
Karlstr. 123-127, 40210 Düsseldorf
http://handel-nrw.verdi.de

Bundesverband Evangelischer Arbeitnehmerorganisationen
Bernhard Dausend
Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (afa) Bayern
Rödenhof 11
86633 Neuburg a.d. Donau
(0 84 31) 5 61 51
eMail: bernhard.dausend@saint-gobain.com

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
Philip Büttner
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt/
Evangelische Kirche Deutschlands
Schwanthalerstr. 91, 80336 München
Tel: (089) 53 07 37 33
eMail: buettner@kda-muenchen.de

Katholische Betriebsseelsorge Bundeskommission
Erwin Helmer
Weite Gasse 5
86150 Augsburg
Telefon: (08 21) 31 52 – 192
eMail: betriebsseelsorge-helmer@kab-augsburg.org

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands
Hannes Kreller
Lorenz-Huber-Haus
Pettenkoferstr. 8/III, 80336 München
Telefon: (089) 55 25 49 14
Telefax: (089) 55 02 38 82
eMail: hannes.kreller@kab.de

ver.di-Bundesverwaltung
FB Handel
Ulrich Dalibor
Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin
Telefon: (030) 69 56-2720
Telefax: (030) 69 56-3871
eMail: ulrich.dalibor@verdi.de

5. ZEITKONFERENZ | 25.2.2014 | DÜSSELDORF

FREIHEIT FÜR DEN SONNTAG!

ALLIANZ FÜR DEN FREIEN SONNTAG
DIE RUHE BEWAHREN!

www.allianz-fuer-den-freien-sonntag.de

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN

Unter dem Motto „Freiheit für den Sonntag“ laden wir zur 5. bundesweiten Zeitkonferenz nach Düsseldorf ein. Sie dient dem gegenseitigen Austausch und der Vernetzung von Sonntagsschützer/innen in ganz Deutschland.

Im Vorfeld des Internationalen Tages des freien Sonntags am 3. März sowie zahlreicher Kommunal- und Landtagswahlen im Jahr 2014 diskutieren wir über die aktuellen Entwicklungen beim Sonntagsschutz und geben Impulse für gemeinsame Aktionen. Im Blickpunkt steht auch eine internationale Kampagne zur Europawahl am 25. Mai.

Aktive und FreundInnen der Allianz für den freien Sonntag aus Gewerkschaften, Kirchen und anderen gesellschaftlichen Bereichen sind herzlich eingeladen! Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos, die Reisekosten werden von den Teilnehmenden bzw. ihren Organisationen getragen. Die Freistellung für Betriebsratsmitglieder nach § 37,7 BetrVG ist beantragt.

PROGRAMM

10:30 Uhr **Begrüßung und Einleitung**

10:45 Uhr **Sonntagsschutz in Europa: Aktion zur Europawahl**
- Kurzstatements von Europa-Abgeordneten: Welche Position vertritt ihre Fraktion zum Schutz des freien Sonntags?
- Erläuterung der »Pledge«/ Verpflichtungserklärung zum Sonntagsschutz – wie wollen wir sie in Deutschland einsetzen?
- Unterzeichnung der Pledge durch anwesende Europa-Politiker/innen

12:15 Uhr **Mittagessen**

12:45 Uhr **Graffiti-Aktion draußen**: **»Freiheit für den Sonntag«**
- öffentlichkeitswirksame Mitmach-Aktion mit Sprühkreide

13:15 Uhr **Sonntagsschutz in Deutschland: Aktionen zum 3. März**
- Rechtliche Entwicklungen im Bund
- Welche politischen Hebel gibt es auf Bundesebene? Wie bedienen wir sie?
- Was passiert am 3. März?

14:00 Uhr **Kaffeepause**

14:15 Uhr **Neues Ladenöffnungsgesetz NRW**
- Hintergrund: Mehr Schutz für Beschäftigte oder Kosmetik pur?

14:45 Uhr **Sonntagsschutz in den Regionen**
- Beispiele aus NRW, Bayern und Hessen
- Aktionen zu Kommunalwahlen in elf Bundesländern

15:45 Uhr **Ausblick und Zusammenfassung**
- Aufruf zum 3. März

16:00 Uhr **Ende der Konferenz**

ANMELDUNG

per Fax an: (0 30) 69 56 – 38 71

oder per Post an: ver.di-Bundesverwaltung
Fachbereich 12 / Handel
Ivonne Schmidt
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin

oder per eMail an: ivonne.schmidt@verdi.de

Ich möchte verbindlich teilnehmen!

Name: .....

Vorname: .....

Organisation/Einrichtung: .....

.....

Straße: .....

PLZ: .....

Ort: .....

Telefon: .....

eMail: .....

.....
Datum/Unterschrift